

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Grundlegende Bestimmungen (Stand Mai 2018)

Präambel

Die Minveo AG bietet ihren Kunden ein Anlagemanagement auf der Grundlage gesonderter - mündlich oder schriftlich geschlossener - Verträge, insbesondere die Finanzportfolioverwaltung gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG bzw. § 2 Abs. 3 Nr. 7 WpHG, d.h. die Verwaltung einzelner oder mehrerer in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden die Grundlage für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Minveo AG. Sie gelten ergänzend zu den gesondert geschlossenen Einzelverträgen, wobei die Regelungen der Einzelverträge Vorrang haben.

1. GELTUNGSBEREICH

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Dienstleistungen von Minveo AG („Minveo“, „uns“), welche Sie („Nutzer“, „Ihnen“) über die unter my.minveo.de abrufbare Online Nutzeroberfläche oder die bereitgestellte Mobile Applikation („App“) nutzen können. Durch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird das Zustandekommen des Vertrages und die vertragliche Beziehung zwischen Minveo und Ihnen geregelt
- 1.2. Minveo AG ist ein in Deutschland im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 227017 eingetragenes Unternehmen mit Sitz in Widenmayerstraße 12, 80538 München, Deutschland (Telefon: (+49) 089 9545 760 10, Fax: (+49) 089 9545 760 20, E-Mail: info@minveo.de) vertreten durch den Vorstand Mathias Gehrke. Hauptgeschäftstätigkeit von Minveo ist die Erbringung von Finanzportfolioverwaltung im Sinne von §1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG.
- 1.3. Minveo untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, www.bafin.de). Minveo ist in der bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführten Unternehmensdatenbank unter Nummer 145646 eingetragen.
- 1.4. Minveo erbringt lediglich Finanzportfolioverwaltungsdienstleistungen und stellt die Online Nutzeroberfläche bereit. Minveo verwahrt selbst keine Finanzinstrumente der Kunden. Aus diesem Grunde sind Maßnahmen zur Separierung von Kundengeldern nicht veranlasst.
- 1.5. Minveo ist als Wertpapierhandelsunternehmen der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen EdW zugeordnet. Die EdW ist eine durch das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz (EAEG) vom 16. Juli 1998 geschaffene Einrichtung zur Sicherung der Ansprüche von Anlegern, die im öffentlichen Auftrag die Entschädigung von Anlegern nach dem genannten Gesetz vornimmt und Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften bis zu 90% ihres Wertes, maximal jedoch jeweils € 20.000,- pro Gläubiger schützt. Ein Entschädigungsanspruch besteht nicht, soweit Gelder nicht auf die Währung eines EU-Mitgliedstaates oder auf EUR lauten. Ansprüche auf Schadensersatz aus Beratungsfehlern oder wegen Verletzung von Vertragspflichten sind nicht abgedeckt.

- 1.6. Minveo stellt Ihnen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Dokumente auf Anfrage jederzeit in Textform zur Verfügung. Sie können diesen Text, der nur in deutscher Sprache verfügbar ist, auf ihren Computer herunterladen und/oder ausdrucken und aufbewahren.
- 1.7. Änderungen der Geschäftsbedingungen der Minveo AG werden dem Nutzer spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Hat der Nutzer mit Minveo im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart (z. B. E-Mail oder die Online Nutzeroberfläche), können die Änderungen auch auf diesem Wege angeboten werden. Die Zustimmung des Nutzers gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird Minveo in ihrem Angebot besonders hinweisen.
- 1.8. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für die Inanspruchnahme der mobilen Applikationen von Minveo.

2. WESENTLICHE LEISTUNGSMERKMALE

- 2.1. Wesentliches Leistungsmerkmal von Minveo ist die Bereitstellung einer Vermögensverwaltung (Finanzportfolioverwaltung gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG bzw. § 2 Abs. 3 Nr. 7 WpHG) die neben der Depot- und Verrechnungskontoeröffnung bei unserer Partnerbank die Verwaltung der bei der depotführenden Partnerbank geführten Konten und Depots beinhaltet („Minveo Konto“). Die Vermögensverwaltung, Depots und Verrechnungskonten können Sie über die Minveo Endkundenplattform jederzeit einsehen und verwalten („persönlicher Bereich“) und dort Sparziele erstellen, verändern und löschen, sowie Ein- und Auszahlungen von / auf Ihr Referenzkonto veranlassen. Voraussetzung hierfür ist ein Internetzugang sowie ein Internetfähiges Gerät (Laptop mit Windows 8 oder höher oder ein Smartphone welches iOS 8 oder neuer, sowie Android 4.3 oder neuer als Betriebssystem verwenden). Die Bereitstellung dieser Voraussetzungen ist nicht Gegenstand dieses Vertrages, sondern obliegt Ihnen.
- 2.2. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der depotführenden Bank finden Sie unter folgendem Link: www.minveo.de/vertragsunterlagen oder https://b2b.dab-bank.de/media/B2B/Allgemeine-Downloads/Hilfe-Service/Formulare/100054_agb-b2b.pdf.
- 2.3. Installations-, Konfigurations- und sonstige Einrichtungsleistungen, sowie ein fortlaufender Support werden nicht geschuldet. Die nach dem Vertrag und diesen Geschäftsbedingungen zugesicherten Eigenschaften der Online-Nutzung stellen ohne ausdrückliche schriftliche Vereinbarung keine Garantie, sondern lediglich eine Leistungsbeschreibung dar.
- 2.4. Minveo leistet Gewähr für die Aufrechterhaltung der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit während der Vertragslaufzeit. Ferner sichert Minveo zu, dass einer vertragsgemäßen Nutzung keine Rechte Dritter entgegenstehen.

3. KOSTEN UND GEBÜHREN

- 3.1. Provisionen: Minveo setzt bei Kosten und Gebühren auf höchstmögliche Transparenz. Deswegen vergütet Minveo die jeweils erhaltenen Beträge aus Rückvergütungen (auch verdeckte

Provisionen, Retrozessionen oder Kickbacks genannt) in voller Höhe und zu 100% an den Nutzer rück.

- 3.2. **Ausgabenaufschläge:** Minveo ermöglicht es Ihnen, fast alle in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Investmentfonds mit 100% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag nach dem von uns mit der Partnerbank vereinbarten Konditionsmodell einzukaufen. Dies betrifft die Investmentfonds, die über die Vermögensverwaltung für den Nutzer gekauft werden.
- 3.3. **Flat-Fee:** Für die erbrachte Leistung stellt Minveo Ihnen eine „Flat-Fee“ in Rechnung, welche alle Leistungen (u.a. Kontoführung, Transaktionskosten, Vermögensverwaltungstätigkeit) abdeckt. Diese Flat-Fee ist eine laufende Vergütung, welche sich prozentual auf das verwaltete Vermögen berechnet und quartalsweise anteilig nachträglich dem Konto- oder Depot durch Abbuchung per Lastschriftverfahren belastet wird. Die Flat-Fee ist im Vermögensverwaltungsvertrag geregelt und richtet sich nach dem verwalteten Kundenvermögen. Die gültigen Konditionen können Sie jederzeit unter nachfolgendem Link einsehen: minveo.de/Kosten
- 3.4. **Steuern:** Im Zusammenhang mit dem Erwerb oder Verkauf von Investmentanteilen können Steuern anfallen. Diese sind nicht in der Flat-Fee enthalten und sind individuell vom Anleger zu tragen. Die Leistungen von Minveo können steuerlich abzugsfähige Werbungskosten i. S. des § 9 EStG oder Betriebsausgaben i. S. des § 4 Abs.4 EStG bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen darstellen. Minveo leistet keinerlei Unterstützung in steuerlichen Fragen. Hierzu können Sie sich an einen Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein wenden.
- 3.5. **Änderung von Entgelten**
Änderungen von Entgelten für Leistungen, die vom Nutzer im Rahmen der Geschäftsverbindung typischerweise dauerhaft in Anspruch genommen werden (z.B. Flat-Fee) werden dem Nutzer spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Hat der Nutzer mit Minveo im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart (z. B. die Online Nutzeroberfläche), können die Änderungen auch auf diesem Wege angeboten werden. Die Zustimmung des Nutzers gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird Minveo in ihrem Angebot besonders hinweisen.

4. MINVEO-KONTOERÖFFNUNG UND VERTRAGSSCHLUSS

- 4.1. Sie können ein Minveo Konto eröffnen, wenn Sie
 - mindestens 18 Jahre alt sind,
 - Ihren Wohnsitz in Deutschland haben.
- 4.2. Der Eröffnungsprozess für das Minveo Konto mit zugehörigem Depot und Verrechnungskonto bei unserer Partnerbank erfolgt elektronisch. Für die Eröffnung ist der vollständige Minveo Registrierungsprozess unter Angabe aller erforderlichen Informationen zu durchlaufen, der Eröffnungsantrag für ein Depot und dem zugehörigen Referenzkonto bei unserer Partnerbank elektronisch zu unterzeichnen, sowie der Minveo Vermögensverwaltungsvertrag über die Online Nutzeroberfläche zu akzeptieren. Je nach Art der an uns übermittelten Informationen können wir Ihnen u.U. keine Vermögensverwaltung und keine Depot- und Kontoeröffnung anbieten.

- 4.3. Die Eröffnung eines Minveo Kontos ist mittels der Online Nutzeroberfläche über folgende Webseite möglich: www.minveo.de/eroeffnung.
- 4.4. Mit elektronischem Signieren des Depot- und Verrechnungskontoantrages sowie der Akzeptanz des Minveo Vermögensverwaltungsvertrages geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages über die Bereitstellung einer Vermögensverwaltung inkl. der Eröffnung eines Depot- und Verrechnungskontos bei unserer Partnerbank mit den unter Ziffer 2 dieser AGB beschriebenen Funktionen ab.
- 4.5. Der Vermögensverwaltungsvertrag sowie der Auftrag zur Eröffnung eines Depots- und Verrechnungskontos bei unserer Partnerbank kommen zustande, wenn wir Ihnen per E-Mail, SMS oder auf eine andere Weise, die eine direkte Kommunikation mit Ihnen zulässt, bestätigen, dass wir das Minveo Konto für Sie eingerichtet haben.
- 4.6. Eine Abschrift des aktuellen und für Sie gültigen Vermögensverwaltungsvertrages stellen wir Ihnen nach erfolgter Depot- und Kontoeröffnung bereit.
- 4.7. Sollten Zweifel an der Volljährigkeit bestehen, behält sich Minveo das Recht vor, einen Altersnachweis von dem Kunden zu verlangen.

5. VERFÜGBARKEIT UND BESONDERHEITEN

- 5.1. Sie erkennen an, dass die Minveo Plattform eine 100% Verfügbarkeit technisch nicht realisieren kann. Wir sind bemüht, die Minveo Online Nutzeroberfläche möglichst konstant verfügbar zu halten. Kurzzeitige Störungen oder die vorübergehende Einstellung der Online Nutzeroberfläche sind durch Kapazitäts-, Wartungs- oder Sicherheitsbelangen sowie Ereignisse außerhalb unseres Verantwortungsbereiches (z.B. Störung von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle etc.) möglich.
- 5.2. Die Plattform Minveo gibt dem Nutzer die Möglichkeit, seine finanziellen Anlageziele zu erstellen und zu verwalten. Auf Basis mathematischer Modelle und Simulationen werden Prognosen der erwarteten Entwicklung in der Zukunft angezeigt. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass Prognosen kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen sind. Minveo übernimmt deswegen keine Garantie dafür, dass die innerhalb der Minveo Plattform dargestellten Prognosen tatsächlich eintreffen. Selbiges gilt für die Erreichung der finanziellen Anlageziele.
- 5.3. Für die Darstellung des Depotbestands, Transaktionen und Preise nutzt Minveo Bestands-, Transaktions- und Kursdaten der depotführenden Bank. Durch Fehler oder fehlerhafte Übermittlung der Daten durch die Depotbank an Minveo, kann es zu fehlerhaften Anzeigen kommen. Minveo übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der von der depotführenden Bank übermittelten Daten.
- 5.4. Minveo erhält Verkaufsunterlagen und sonstige gesetzlich vorgeschriebenen Informationen in der Regel von der Depotbank oder den Kapitalanlagegesellschaften. Minveo haftet nicht für die inhaltliche Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Unterlagen Dritter.

6. IDENTITÄTSPRÜFUNG

6.1. Vor Eröffnung des Depots- und Verrechnungskontos sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Identität zu überprüfen. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Wahl:

- Identifizierung mittels PostIdent-Verfahren durch Mitarbeiter der Deutsche Post AG („Deutsche Post“). Drucken Sie hierzu den PostIdent-Coupon aus, welchen Sie am Ende des Minveo Registrierungsprozesses erhalten und nehmen Sie diesen, zusammen mit Ihrem Ausweis zur nächsten Postfiliale mit (entweder Personalausweis, oder alternativ Reisepass und Meldebescheinigung).
- Videochat basierte Identifizierung durch Mitarbeiter der Deutschen Post AG.
- In Ausnahmefällen werden auch persönliche Identifizierungen durch Mitarbeiter von Minveo durchgeführt.
- Die Identifikation per Postident-Verfahren und Videochat erfolgt durch die oben näher bezeichneten dritten Unternehmen. Diese erbringen die Dienstleistung als zuverlässige Dritte im Sinne von § 7 Geldwäschegesetz.

7. VERTRAGSLAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

- 7.1. Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von Ihnen oder uns nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen gekündigt werden.
- 7.2. Dieser Auftrag kann durch Sie jederzeit mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Bei mehreren Auftraggebern steht dieses Recht jedem einzelnen mit Wirkung für alle zu. Die Kündigung muss in Textform erfolgen.
- 7.3. Der Vertrag endet automatisch, wenn die Vollmacht von Minveo gegenüber der Partnerbank erlischt und Minveo hierüber über die Plattform Minveo (minveo.de) oder per Email an vollmacht@minveo.de Kenntnis erlangt.
- 7.4. Minveo kann diesen Vertrag unter Einhaltung von einer Frist von 2 Monaten kündigen.
- 7.5. Im Falle einer Kündigung, gleich aus welchem Grund, wird das Depot des Kunden zu einem regulären Depot bei der depotführenden Bank. Schwebende Aufträge sind zur Ausführung zu bringen.

8. PFLICHTEN DES NUTZERS

- 8.1. Die für die Erfüllung ihrer Vertragspflichten und die Erbringung von Dienstleistungen notwendigen Informationen und Unterlagen werden Minveo durch den Nutzer rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen und Unterlagen ist ausschließlich der Nutzer verantwortlich. Minveo hat die Angaben des Nutzers nicht auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.
- 8.2. Der Nutzer wird Minveo über alle Vorgänge und Umstände, die für die Tätigkeit von Minveo

von Bedeutung sein können, in Kenntnis setzen. Dies gilt auch für Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit von Minveo bekannt werden.

Für Schäden, die der Nutzer auf Grund unvollständiger und/oder unrichtiger Informationen und Unterlagen erleidet, übernimmt Minveo keine Haftung.

8.3. Der Nutzer verpflichtet sich, keine rechtswidrigen Handlungen vorzunehmen oder anwendbare Gesetze zu verletzen, insbesondere nicht:

- Gewerbliche Schutzrechte und sonstige Eigentumsrechte dritter zu verletzen,
- Inhalte mit Schadsoftware wie Viren, Trojanischen Pferden, Spyware, Malware und Adware oder andere schädigende Programmierungen zu übermitteln oder den Betrieb der Plattform zu stören, zu unterbrechen oder zu beeinträchtigen,
- beleidigende, rassistische, diskriminierende oder anstößige Äußerungen machen,
- Werbung verbreiten.

8.4. Sorgfaltspflichten

Der Nutzer ist nicht berechtigt, den tatsächlichen Zugang, die Zugangsdaten oder die sonstigen Daten und Unterlagen Dritten zu überlassen. Insbesondere ist es ihm nicht gestattet, den Nutzungszugang zu veräußern, zu verleihen, zu vermieten oder in sonstiger Weise unter zu lizenzieren oder Dritten zugänglich zu machen. Der Teilnehmer verpflichtet sich die zugehörigen Zugangsdaten und die sonstigen Unterlagen vor dem Zugriff durch unbefugte Dritte zu schützen. Dazu versichert der Nutzer insbesondere, dass die Computeranlage, von der aus der Online-Zugriff erfolgt, über einen stets aktualisierten Schutz vor Viren, Trojanern, Phishing und vergleichbaren Zugriffen verfügt. Bestehen Anhaltspunkte dafür, dass Dritte unbefugt über die Computeranlage des Nutzers auf den Server von Minveo zugegriffen oder in sonstiger Weise eingewirkt haben, so ist der Nutzer verpflichtet, Minveo unverzüglich darüber zu informieren und die näheren Umstände mitzuteilen. Bei Missbrauch ist Minveo berechtigt, den Zugang zu den Inhalten zu sperren. Der Nutzer haftet für einen von ihm zu vertretenden Missbrauch und den daraus entstandenen Schaden. Der Nutzer hat Minveo von Ansprüchen Dritten aus seinem Handeln freizustellen. Der Nutzer gewährleistet, dass er die Dienste nicht in einer Weise nutzen wird, die unsere Server oder die verbundenen Netzwerke schädigt, deaktiviert, überlastet oder in sonstiger Weise beeinträchtigt. Der Nutzer verpflichtet sich, mittels der ihm überlassenen Zugangsdaten nur auf solche Dienste, Accounts, Computersysteme und verbundene Netzwerke zuzugreifen, die Gegenstand dieses Vertrages sind.

8.5. Haftung für Informationen

8.5.1. Minveo übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

8.5.2. Minveo bezieht Informationen aus Quellen, die es als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann nicht übernom-

men werden.

8.5.3. Nutzer, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Minveo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen.

8.5.4. Die auf den Webseiten von Minveo publizierten Artikel und Texte dienen ausschließlich zu Informationszwecken und die darin enthaltenen Meinungen dienen ausschließlich zum persönlichen Gebrauch. Alle Angaben auf den Webseiten von Minveo stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch sollten allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Es besteht keine Verpflichtung oder Verantwortung seitens Minveo die Informationen oder Meinungsäußerungen zu aktualisieren oder zu berichtigen. Informationen und Meinungsäußerungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung zurückgezogen werden.

9. WIDERRUFSBELEHRUNG

9.1. Widerrufsrecht

Sind Sie Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns der Minveo AG, vertreten durch den Vorstand Mathias Gehrke, Widenmayerstr. 12, 80538 München, Fax: +49 (0) 89 544 7968 10, E-Mail: support@minveo.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

9.2. WIDERRUFSFOLGEN

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen

müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- Minveo AG, vertreten durch den Vorstand Mathias Gehrke, Widenmayerstr. 12, 80538 München, Fax: +49 (0) 89 544 7968 10, E-Mail: support@minveo.de
 - Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: _____
 - Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____
 - Name des/der Verbraucher(s): _____
 - Anschrift des/der Verbraucher(s): _____
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) _____
 - Datum: _____
- (*) Unzutreffendes streichen.

Ende der Widerrufsbelehrung

Das vorstehende Widerrufsrecht gilt nicht, sofern das Rechtsgeschäft Ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann oder die Dienstleistung ausschließlich für den Kunden erstellt wurde.

10. HAFTUNG

10.1. Minveo AG wird ihre Pflichten gegenüber dem Kunden mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns erfüllen. Die Haftung der Minveo AG für eigenes Verhalten sowie das Verhalten ihrer Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen ist auf folgende Fälle (1.-3.) beschränkt:

10.1.1. Die Verletzung wesentlicher Pflichten des Nutzers oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen, wenn die Pflichtverletzung zumindest leicht fahrlässig erfolgt. Wesentliche Pflichten sind die Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des entsprechenden Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

10.1.2. Die Verletzung sonstiger Pflichten, wenn die Pflichtverletzung grob fahrlässig oder vorsätzlich erfolgt.

- 10.1.3. Die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen.
- 10.2. Die Haftung der Minveo AG für eigenes Verhalten sowie das Verhalten ihrer Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen ist bei einer Verletzung wesentlicher Pflichten auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden beschränkt, wenn die Pflichtverletzung leicht fahrlässig erfolgt und keine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit begründet.

11. DATENSCHUTZ

- 11.1. Minveo verpflichtet sich, das Datengeheimnis nach dem DSGVO zu beachten. Der Nutzer willigt – jederzeit für die Zukunft widerruflich – in die maschinelle Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der von ihm übermittelten Daten nach den aktuellen Datenschutzbedingungen, jederezeit abrufbar unter <https://minveo.de/datenschutzhinweis>, ein. Der Nutzer hat das Recht, jederzeit über Art und Umfang seiner gespeicherten personenbezogenen Daten informiert zu werden und die sofortige Löschung zu verlangen, soweit nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.
- 11.2. Minveo ist berechtigt, die vom Nutzer übermittelten Daten an Dritte, insbesondere die konto- und depotführende Bank weiterzugeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer gegenüber dem Nutzer bestehenden Pflichten erforderlich ist. Der Nutzer willigt – jederzeit für die Zukunft widerruflich – in die Übermittlung der Daten an Dritte ein.
- 11.3. Minveo verpflichtet sich, über alle vertraulichen Informationen und personenbezogenen Daten, die sie vom Nutzer erlangt, Stillschweigen zu bewahren und die vertraulichen Informationen und personenbezogenen Daten vor Missbrauch zu schützen.
- 11.4. Minveo wird die bei der Durchführung von Verträgen oder der Erbringung von Dienstleistungen eingeschalteten Mitarbeiter bzw. Erfüllungsgehilfen zur Verschwiegenheit hinsichtlich der vertraulichen Informationen und personenbezogenen Daten des Kunden und zur Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verpflichten.

12. ABTRETUNGS- UND VERPFÄNDUNGSVERBOT, AUFRECHNUNG

- 12.1. Ansprüche oder Rechte des Nutzers gegen Minveo dürfen ohne dessen Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn der Nutzer hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen.
- 12.2. Ein Aufrechnungsrecht des Nutzers besteht nur, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

13. LINKS AUF ANDERE INTERNETSEITEN

Soweit Minveo von seiner Internetseite auf die Internetseiten Dritter verweist oder

verlinkt, wird keine Gewähr und Haftung für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit der Inhalte und die Datensicherheit dieser Internetseite übernommen. Da Minveo keinen Einfluss auf die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen durch Dritte hat, ist der Nutzer angehalten die jeweils angebotenen Datenschutzerklärungen gesondert zu prüfen.

14. URHEBERRECHT

- 14.1. Minveo ist Inhaber von sämtlichen gewerblichen Schutzrechten, insbesondere von Marken-, Urheber- und Leistungsschutzrechten, an seinen Internetseiten und an den im Rahmen des Vertrages übersandten Dokumenten. Diese Werke inklusive aller seiner Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes sind ohne eine ausdrückliche, vorherige Zustimmung durch Minveo unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Eingabe in jegliche elektronische Medien sowie der damit verbundenen Darstellung gegenüber Dritten.
- 14.2. Jegliche Vervielfältigung und Weiterverbreitung von Unterlagen als Ganzes oder in Teilen bedarf der schriftlichen Genehmigung von Minveo.
- 14.3. Die Verlinkung auf eine der Internetseiten von Minveo bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.
- 14.4. Kein Element der Internetseite gewährt irgendwelche Lizenz- oder Benutzungsrechte an Bildern, eingetragenen Marken, Logos oder sonstigen Rechten. Mit dem Herunterladen oder Kopieren der Internetseite oder deren Elemente werden keinerlei Rechte im Hinblick auf die Elemente auf der Internetseite übertragen oder begründet.

15. COOKIES

- 15.1. Minveo setzt zum Teil sogenannte Cookies ein, um dem Nutzer den Zugriff individueller und schneller zu ermöglichen. Der Nutzer kann seinen Browser so einstellen, dass er über die Platzierung von Cookies informiert oder der Gebrauch von Cookies unterdrückt wird.
- 15.2. Minveo weist darauf hin, dass die Aktivitäten der Nutzer dieser Internetseite registriert und unter anderem zu Sicherheits-, Marketing- und Systemüberwachungszwecken analysiert werden.

16. SPRACHE, GERICHTSSTAND UND ANZUWENDENDEN RECHT

- 16.1. Vertrags- und Kommunikationssprache.
Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen

Aufenthalt hat. Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Nutzer, die kein Verbraucher, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, Sitz von Minveo.

- 16.2. Minveo wird mit Ihnen auf elektronischen Kommunikationswegen kommunizieren. Wenn Sie sich per Brief oder Telefax an Minveo wenden, behalten wir uns vor, in gleicher Art und Weise mit Ihnen in Verbindung zu treten.

17. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein bzw. nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrags nicht berührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung soll ersetzt werden durch eine wirksame und durchführbare Regelung, deren Wirkung der ursprünglichen Zielsetzung möglichst nahe kommt, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.